

Weiter<sup>durch</sup>bildung seit 1990

# Immissionsschutz in der Bauleitplanung

Aktuelle Regelungen  
und Verfahren

07. Juli 2025

L250707

Gratis Seminarpausen

IWU – inn0vativ, wertig, unabhängig!

Information und Anmeldung:  
Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg  
Telefon: (03 91) 744 7 894  
Telefax: (03 91) 819 0 819  
E-Mail: steinke@iwu-ev.de  
Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

- von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf • Richtung Diesdorf
- von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring • Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt • Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz • Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- Einführung in die Baugrunduntersuchung
- Bio- und Grüngut-Verwertung - In Zusammenspiel mit Kreislaufwirtschaftsgesetz, BioAbfV, Düngerecht und TA Luft
- Abwasserabgabengesetz -Teil II Spezielle Frage und Probleme - ergänzender WORKSHOP
- Immissionsschutz in der Bauleitplanung
- Einleitung von industriellen und gewerblichen Abwässern sowie deren Vorbehandlung
- Geruch – Messung und Beseitigung
- Abwasser und seine mögliche strafrechtliche Relevanz
- Radioaktivität und Abfallwirtschaft
- Artenschutz, Vielfalt, Biodiversität
- Ausgangszustandsbericht für Boden und Grundwasser nach der IE-Richtlinie
- Betreiberverantwortlichkeiten im Umweltrecht
- REACH und GHS / CLP – Grundlagenseminar
- Ordnungswidrigkeiten im Umweltrecht
- Stilllegung/Sanierung von Deponien und zugehörige Umweltprüfungen
- Hochwasserschutz und Bauleitplanung
- Biologische Abluftbehandlung
- Sachkunde Fettabscheideranlagen

Anderes Thema? Klick auf [www.iwu-ev.de](http://www.iwu-ev.de)

L250707

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
Maxim-Gorki-Str. 13  
39108 Magdeburg



Geschäftsbedingungen:

Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt. Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung

Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungsgebühr.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt. Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Gebühr fällig.

Haftung

Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar jederzeit absagen.

Bereits gezahlte Teilnahmegebühren werden in diesem Falle erstattet bzw. verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.

Das Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.  
führt am 07. Juli 2025 das Seminar

## Immissionsschutz in der Bauleitplanung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Das Spannungsfeld Immissionsschutz und Bauplanungsrecht ist eine tägliche Aufgabenstellung in der Verwaltung, fordert die Gutachter und drängt Investoren zur Lösung. Die Umsetzung in den nachgelagerten Baugenehmigungs- oder den immissionsschutzrechtlichen Verfahren zeigen dann die Schwachstellen auf, die durch eine frühzeitige Lösung im Bebauungsplan hätten vermieden werden können bzw. hätten vermieden werden müssen.

Immissionsschutzkonflikte mit Lärm bei Erweiterungen industrieller Anlagen in Gemengelagen, bei einer heranrückenden schützenswerten Bebauung, bei Verkehrswegebau aber auch bei Gerüchen und Luftschadstoffen sowie bei Konflikten mit dem Achtungsabstand zu Störfallbetrieben bedürfen Lösungen auf planerischer Ebene. Die geplante neue Baugebietskategorie der urbanen Gebiete (MU) sowie Änderungen der TA Lärm sollen von Seiten des Ordnungsgebers Lösungen für das Zusammenleben in der Stadt schaffen.

Der vorbeugende Immissionsschutz ist regelmäßiger Bestandteil der Bauleitplanung, stets sind einzelfallbezogen die immissionsschutzrechtlichen Anforderungen zu Lärm, zu Gerüchen, zu Luftschadstoffen oder zu störfallrelevanten Stoffen im Planverfahren sachgerecht und rechtssicher zu bewältigen. Hier wirkt sich eine fachkompetente Zusammenarbeit aller am Verfahren beteiligten Partner nicht nur positiv auf das Planungsverfahren selber aus, sondern erhöht mit der Festlegung konkreter Vorgaben die Rechts- und Investitionssicherheit, wirkt beschleunigend auf Genehmigungsverfahren und sichert den Schutz der Nachbarschaft und der Allgemeinheit vor schädlichen Umwelteinwirkungen.

Im Seminar werden Ihnen die aktuellen rechtlichen Rahmenbedingungen sowie wirksame wissenschaftlich-technische und verwaltungstechnische Methoden und Instrumente zum Immissionsschutz in der Bauleitplanung vorgestellt, diskutiert und an Praxisbeispielen erläutert.

Unser Referent wird mit Ihnen zusammen Lösungsmöglichkeiten ausarbeiten und Hemmnisse beim Umgang in der Bauleitplanung abbauen helfen.

Referent:

**Dr. Stefan Bräker,**  
Assessor, Umweltgutachter und Sachverständiger,  
Müller BBM Cert GmbH, Niederlassung Köln

## PROGRAMM

Montag, 07. Juli 2025

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.40 Uhr	Gemeindliche Bauleitplanung - Verfahren und Planungsinstrumente - Planungserfordernisse - Aufgaben der Immissionsschutzbehörde und Zusammenwirken mit weiteren Behörden - Beteiligungsverfahren, Prälusion und Abwägung - Praxisbeispiele: BP Datteln - aus Fehlern lernen
10.30 Uhr	Kaffeepause
10.50 Uhr	Vorbeugender Immissionsschutz und seine Instrumente - Zulässigkeit von Vorhaben, Festsetzungskatalog nach BauNVO - Lärm und Gerüche in der Bauleitplanung, Vorbelastungsermittlung, Immissionsprognosen, Kontingentierungen, Möglichkeiten und rechtliche Grenzen von Planungsregelungen - Achtungsabstände / angemessene Abstände zu Störfallbetrieben (§ 50 BImSchG, KAS 18 Leitfa- den); Regelungsmöglichkeiten im BP - Praxisbeispiele: BP für Outlet-Center im Umfeld eines Störfallbetriebes
12.15 Uhr	Mittagspause
13.00 Uhr	Methoden zur Lösung von Planungs- und Immissionsschutzkonflikte - Städtebaulicher Wille und Optimierung Planungsablauf - Anforderungen an Bestandsaufnahmen und Umfeldanalysen - Konfliktlösungen über den § 1(10) BauNVO - Sanierungsregelungen und städtebauliche Verträge - Abwägungserfordernis und -möglichkeiten - Praxisbeispiel: BP Gewerbepark - Umsetzung des städtebaulichen Willens mit Planungs- und Festsetzungsregelungen
14.45 Uhr	Kaffeepause
15.00 Uhr	Zusammenfassung und Abschlussdiskussion anhand von Beispielen - Lösung in städtebaulichen Gemengelagen - Lösung von Immissionskonflikten Lärm - Lösung von Immissionsschutzkonflikten Gerüche - Lösung von Konflikten bei Unterschreitung des Achtungsabstandes zu Störfallbetrieben
16.00 Uhr	Ende der Veranstaltung

x.....

### Anmeldung zum Seminar L250707 am 07. Juli 2025

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
399€ Teilnahmegebühr (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum
	Unterschrift